

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YLs, OM und SWLs. Hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DO2LFS, mein Name ist Frauke und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

(Bestätigung mit „6“ beginnend)

Die Meldungen des 5. SH-Rundspruchs vom 02.02.2015 im Überblick:

Distrikt M

- In eigener Sache
- Fernsehaufnahmen im OV M 02 - Eutin

Baunatal

- Mitgliederentwicklung - Stärkster Mitgliederzuwachs im DARC e.V. seit sieben Jahren
- Übersicht des AJW-Referats - Amateurfunk an Hochschulen

MF-Rundspruch

- Amateurfunk

Funkbetrieb

- DX & Contest - ARRL überarbeitet DXCC-Regeln
- Sonderrufzeichen DK65DARC und DL65DARC

Heute – Historisch

Termine

- Termine in Kurzform
- Conteste

Zu guter Letzt

In eigener Sache

Am 25.01.2015 fand im Hof Akkerboom in Kiel ein Treffen des Rundspruchteams zusammen mit unserem Distriktsvorsitzenden (DV) Rolf Heide, DL1VH, statt. Als Gast war auch der stellvertretende DV Heinz Trochelman, DL1LB, mit anwesend. Er hatte für unsere Rundspruchübertragungen einen Crossband-Repeater mitgebracht. Im Rahmen unserer Tagung wurde u.a. folgendes besprochen:

1. Auf unsere Bitte hin stimmte unser DV unserem Wunsch zu, dass auf der Webseite des Distriktes M ein Fenster eingerichtet wird, über das dem SH-Rundspruchteam Meldungen, Berichte oder auch Anregungen von DARC-Mitgliedern zugesandt werden können. Dieses ist zwischenzeitlich von unserem Distriktwebmaster Hans-Jürgen Zibull, DJ2LY, geschehen. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich bei ihm.
2. Mittels eines Crossband-Repeater wird künftig der Rundspruch vom Relais DBØZA übernommen und automatisch auf das 70cm-Relais auf dem Stollberg, DBØXN, übertragen. Da von diesem Relais aus der gesamte Westküstenbereich abgedeckt wird, kann auf eine Übertragung ab April 2015 über das Relais DBØHEI verzichtet werden. Dieses Relais hat, wie uns mitgeteilt wurde, schon seit längerer Zeit aufgrund einer empfangsseitigen Frequenzdrift Empfangsprobleme. Deshalb kann es dann auch ohne Beeinträchtigung der Ausstrahlung des SH-Rundspruchs repariert werden. Rundspruchbestätigungen sind dann über das Relais DBØXN abzuwickeln. Für diesen Crossband-Repeater, der dem Distrikt von Peter Stangl, DB5NU, übergeben wurde, bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich bei Peter und Heinz, DL1LB.
3. Mehrheitlich wurde weiterhin beschlossen, dass ab April 2015 der SH-Rundspruch monatlich nur noch zweimal ausgesendet wird. Dies sind dann die Montage der geraden Wochen eines jeden Monats.

Die Redaktion

Fernsehaufnahmen im OV M 02 - Eutin

Nachdem bereits Anfang Januar von den Lübecker Nachrichten eine Reportage über die Funkamateure im Ortsverband M 02 - Eutin - gemacht wurde, folgten nun am vergangenen Mittwoch die schon angekündigten Fernsehaufnahmen des Fernsehsenders SAT 1-Regional-Programm.

Kurz nach 14:00 Uhr traf ein Kamera-Team, bestehend aus einem Kameramann und einer Aufnahmeleiterin bei Bernd -DJ1LBF- und Frauke -DO2LFS- in Bad Malente ein. Anwesend war auch der stellvertretende OVV Manfred -DJ3SE-.

Nach kurzer Lagebesprechung wurden zunächst Außenaufnahmen gemacht, um die drehbare Dachantenne vorzuführen, die aus dem Funk-Shack heraus von Frauke bedient wurde. Manfred hatte wieder sein Manpack SE 6861 mitgebracht und konnte beim Hören eines QSO's zwischen einem Österreicher und einem Russen gefilmt werden. Danach ging es in das Funk-Shack im Keller des Hauses, wo u.a. eine SSTV-Bildübertragung und ein BPSK 31-QSO sehen- und hörenderweise sowie einige FM-QSO's vorgeführt wurden. Zwischendurch erzählte Bernd ausführlich von seiner langjährigen Amateurfunk-Aktivität, wie z.B. Satelliten-Funk, ATV, Geräte- und Antennen-Selbstbau, Mobil-Aktivitäten. Besichtigt werden konnte ein C-5 Mobiltelefon, das zum Umbau als UHF-Transceiver auf dem Arbeitstisch lag.

Das Fernseh-Team zeigte sich an allem sehr interessiert und machte viele Aufnahmen. Nachdem auch noch Frauke kurz interviewt worden war, machte sich das Team auf den Weg zu dem mit 89 Jahren ältesten Mitglied des Ortsverbandes, Otto -DJ3TY- in Eutin. Dort war auch das mit 19 Jahren jüngste Mitglied, Timo -DO2LTF- anwesend.

Otto konnte auf 40 m ein Morse-QSO mit einem ehemaligen OV-Mitglied aus Königswinter vorführen, außerdem

versuchte er noch ein CW-QSO auf dem 10 m-Band, leider ohne Antwort, sodass nur eine Tonaufnahme gemacht werden konnte. Ebenfalls wurde auch Timo interviewt und Otto's Funk-Shack ausgiebig gefilmt. Wann der Bericht gesendet wird, steht z.Zt. noch nicht fest. Er kann dann im Internet über SAT 1 -Regional-Hamburg/Schleswig-Holstein angesehen werden.

Vy 73

Frauke - DO2LFS - M 02 - Eutin

Mitgliederentwicklung - Stärkster Mitgliederzuwachs im DARC e.V. seit sieben Jahren

Bereits im ersten Monat des neuen Jahres durften die DARC-Ortsverbände insgesamt 192 neue Mitglieder in Ihren Reihen begrüßen. Das ist der stärkste Mitgliederzuwachs im DARC seit sieben Jahren. Die Neueintritte im Januar sind 2015 um 36 % höher als im Jahr 2008. Auch die Austrittstendenz entwickelte sich in ähnlicher positiver Weise. Im Vergleichszeitraum von 2008 bis 2014 ging diese um 12,5 % zurück.

Obwohl ein Teil der Neueintritte auf die Familienmitgliedschaft zurückzuführen ist, bleibt das Ergebnis selbst nach dessen Abzug noch höher als in den vergangenen Jahren. Der DARC bedankt sich bei seinen engagierten Ortsverbänden, denen diese erfreuliche Bilanz zu verdanken ist. Wenn auch Sie sich für eine Mitgliedschaft im starken Verband der deutschen Funkamateure interessieren, erhalten Sie alle weiterführenden Informationen unter: www.darc.de/einsteiger. Dort erfahren Sie alles über unsere umfangreichen Serviceleistungen und die Vorteile einer Mitgliedschaft. Gemeinsam macht Amateurfunk mehr Spaß!

Quelle: Webseite DARC e.V. „Aktuelles“ vom 30.01.15

Übersicht des AJW-Referats - Amateurfunk an Hochschulen

An vielen deutschen Hochschulen gibt es Amateurfunkgruppen, die häufig eine Amateurfunkstation in den Räumen der Hochschule betreiben und Ausbildungslehrgänge anbieten. Auf einer eigenen Webseite des DARC Referats AJW finden Sie einen aktuellen Überblick über Hochschulen mit Amateurfunkgruppen. Der Link hierzu - www.darc.de/referate/ajw/jugend/afu-an-hochschulen/ - kann in Kürze im Rundspruch-Archiv nachgelesen werden

Von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und der Hochschule Aalen über die Fachhochschule Flensburg und dem Amateurfunkzentrum der Technischen Universität Ilmenau bis zum AKAFUNK der Universität Stuttgart sind derzeit 25 Links zu Amateurfunkgruppen an Hochschulen aufgeführt.

Ergänzungen und Aktualisierungen melden Sie bitte an Webmaster Günter Dittko, [dk2dq\(at\)darcd.de](mailto:dk2dq@darcd.de), oder Annette Coenen, [dl6sak\(at\)darcd.de](mailto:dl6sak@darcd.de). Prof. Dr. Joachim Posegga, DL7JP, Inhaber des Lehrstuhls für IT-Sicherheit an der Universität Passau und sein Kollege Jun-Prof. Dr. Hans Reiser, DL9RDZ, gleichzeitig OVV U11, engagieren sich sehr erfolgreich für Amateurfunk mit der universitätseigenen Clubstation DAØUP (www.qrz.com/db/DA0UP). Die Clubstation wendet sich an alle Interessierten, unabhängig davon ob bereits ein Amateurfunkzeugnis vorliegt. Im Sommersemester finden regelmäßig Ausbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Amateurfunkzeugnis statt. Die OMs Stefan Dambeck; DC7DS, Dr. Markus Dornach, DL9RCF, und Alois Windpassinger, DL8RBL, agieren hier sehr erfolgreich als Dozenten: In den vergangenen fünf Jahren erlangten etwa 50 neue OM und YLs ihre „Lizenz“.

An der Universität wird auch ein Hamnet-Knoten DBØHUP betrieben, besonders die enge Zusammenarbeit mit dem Passauer OV U11 und dessen Stationen DBØTVP und DBØPAS machte es hier möglich eine Vielzahl von Hamnet-Diensten anzubieten.

Zusätzlich unterstützt Professor Posegga in Zusammenarbeit mit dem DARC Referat AJW den Trend, dass Amateurfunk an deutschsprachigen Hochschulen sichtbarer wird, durch zwei neue Angebote: Eine neue E-Mail-Liste für Vertreter der Amateurfunkgruppen an Hochschulen dient künftig Informationsaustausch und Koordination bestehender oder geplanter Amateurfunkaktivitäten an deutschsprachigen Hochschulen (DL, OE, HB9) und ggf. deren Clubstationen. Das Ziel ist Nachwuchsförderung, Themen sind z.B. die Organisation von Ausbildungskursen, die Koordination von Ausbildungsbetrieb, die Abstimmung von gemeinsamen Aktivitäten und allgemeiner Erfahrungsaustausch. An der E-Mail-Liste interessierte Vertreter von Amateurfunkgruppen an Hochschulen wenden sich an Professor Posegga unter dl7jp(at)darc.de. Darüber hinaus plant DL7JP einen Überblick der Aktivitäten (Amateurfunkgruppen, Clubstationen, ...) an Hochschulen in DL, OE, HB zu erstellen und bittet um Mitarbeit. Alle DARC Mitglieder, Ortsverbände, Referenten und Distrikte sind eingeladen sich über die Amateurfunkangebote an Hochschulen zu informieren und mit den Gruppen zusammenzuarbeiten. Darüber berichtet die AJW-Referentin Annette Coenen, DL6SAK.

Quelle: Webseite DARC e.V. „Aktuelles“ vom 30.01.15

Amateurfunk

Kürzlich berichtete das Funk-Telegramm über den aktuellen Stand bei den offiziellen CW-Prüfungen bei der Bundesnetzagentur. Demnach wird es in der letzten Zeit immer schwieriger, einen solchen Prüfungstermin zu bekommen, da der Behörde qualifiziertes Personal fehlt. Diesem Problem kann begegnet werden, wenn sich erfahrene Telegrafisten aus unseren Reihen bei der Bundesnetzagentur als Prüfungsbeisitzer bewerben. Sollte jemand von Euch daran interessiert sein, kann er sich direkt mit der BNetzA-Außenstelle in Köln in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin ist Frau Wiethoff, Telefon 0221 94500-285.

73 Thomas, DL8TL (QSP DL1EEW)

Quelle: MF-Rundspruch (MFRs) 05/15

DX & Contest - ARRL überarbeitet DXCC-Regeln

Die ARRL hat die DX Century Club (DXCC) -Regeln optimiert, um die Anerkennung von abgesetzt arbeitenden Stationen zu erweitern. Laut ARRL-Chef David Sumner, K1ZZ, sind die Veränderungen „subtil, aber signifikant“. Den geänderten Regeln zufolge zählen Kontakte mit landbasierten abgesetzten Stationen weiterhin für das DXCC, jedoch muss sich der Standort des Betreibers nun nicht mehr zwingend in demselben DXCC wie die Station befinden.

„Es war schon immer ein für das DXCC zählendes QSO gestattet, wenn eine Station remote von einem Kontrollpunkt in demselben DXCC betrieben wurde“, erklärte Sumner. „Jetzt spielt der Standort des Operators der abgesetzten Station keine Rolle mehr. Der Betreiber könnte sich theoretisch auf der anderen Seite des Mondes befinden, wenn er es schafft, von dort aus eine Station auf der Erde ferngesteuert zu bedienen.“

Nach wie vor müssen sich jedoch für die DXCC-Anerkennung alle Sender und Empfänger einer Station innerhalb eines 500-m-Radius befinden (ohne Antennen). Nach den alten Regeln galt: Wenn eine Remote-Station von einem anderen DXCC aus betrieben wird, zählt der Kontakt nicht für das DXCC.

Zugleich wurden bei der Sitzung des ARRL-Vorstandes Änderungen an den ARRL VHF/UHF-Wettbewerbsregeln, die auf die Förderung einer stärkeren Beteiligung ausgerichtet sind, angenommen. Die Beschlüsse wurden auf der Jahrestagung vom 16. bis 17. Januar in Windsor, Connecticut (USA) gefasst.

Quelle: Webseite DARC e.V. „Aktuelles“ vom 29.01.15

Sonderrufzeichen DK65DARC und DL65DARC

Im Jahre 2015 wird der DARC 65 Jahre alt.

Wie bereits schon mehrfach übertragen, wurden dem Distrikt M hinsichtlich dieses Ereignisses die beiden Sonderrufzeichen DL65DARC und DK65DARC mit dem Sonder-DOK 65DARC zugewiesen. Wer Interesse hat, am 12.02.2015 mit dem Sonder-Rufzeichen DL65DARC in die Luft zu gehen, wende sich bitte an Wolfgang Möller, DL4LE, Telefon 04321 263 043 oder per E-Mail dl4le@darcd.de . Wer im Juli/August (ist ja noch eine Weile hin) gerne entsprechenden Funkbetrieb machen möchte, hat zurzeit noch die aussichtsreichsten Chancen zur Teilnahme. Sämtliche Daten werden im Juni 2015 im Rundspruch für die Monate Juli und August noch einmal bekanntgegeben. Ansonsten könnt ihr hierzu auch im Rundspruch-Archiv die genauen Daten nachlesen.

Wer gerne eine QSL-Karte mit dem Sonderrufzeichen DJ9ØIARU erhalten möchte, kann sich im Anschluss an den Bestätigungsverkehr auf dem Aschberg-Relais, 145,625 MHz, an Rita, DH8LAR, wenden. Sie wartet dort auf viele YLs oder OM.

Die Redakteure Carmen, DC8LC und Bernd, DF3LE

Heute – Historisch

- 1935: Leonard Keeler testet in einem Experiment erstmals einen Lügendetektor.
- 1945: In Oranienburg findet der offizielle Erstflug der Horten H IX statt. Das Flugzeug ist seiner Zeit technisch-konzeptionell weit voraus (Nurflügeltechnik, Tarnkappenflugzeug, Piloten-Druckanzug), kommt aber in der letzten Kriegsphase nicht mehr zum Einsatz.
- 1964: Die US-Sonde Ranger 6 schlägt auf dem Mond auf. Die geplanten Nahaufnahmen des Trabanten können jedoch nicht gemacht werden, weil die Kameras vor dem Aufschlag nicht aktiviert werden können.
- 1971: Die Ramsar-Konvention über Feuchtgebiete kommt zustande, eines der ersten internationalen Übereinkommen zum Umweltschutz.

Termine in Kurzform (Uhrzeiten in Ortszeit)

- 03.02. OV-Abend bei M11, Preetz, 19:00 Uhr; M17, Heide, 20:00 Uhr; M30, Eidertal, 19:00 Uhr
- 04.02. OV-Abend bei M09, Neumünster, 20:00 Uhr; M13, Schleswig, 20:00 Uhr; M20, Heiligenhafen, 19:30 Uhr
- 05.02. OV-Abend bei M04, Husum, 20:00 Uhr; M12, Rendsburg, 20:00 Uhr; M14, Bad Segeberg, 20:00 Uhr;
M34, Fehmarn, 20:00 Uhr; M35, Brunsbüttel, 20:00 Uhr
- 09.02. OV-Abend bei M25, Kiel-Ost, 19:30 Uhr

Wo genau sich die Ortsverbände aus dem Distrikt M befinden, erfahrt ihr über folgenden Link:

darc.de/distrikte/m/ortsverbaende/

Conteste (alle Uhrzeiten in UTC)

07.02.	0000 – 2359	KW	CW, SSB, RTTY	Triathlon Greek Contest
07. 02.	1400 – 2400	KW	Alle	Minnesota QSO Party
07.02.	1600 – 1900	KW	CW	AGCW-DL Handtasten-Party
07. – 08.02.	0000 – 2400	KW	CW, SSB, Digi	Vermont QSO Party
	0900 – 1300	KW	CW, SSB	Black Sea Cup International
	1600 – 1400	KW	CW, SSB, Digi	British Columbia QSO Party
	1800 – 1759	KW	RTTY	Mexico RTTY International Contest
08.02.	0000 – 0400	KW	CW	North American Sprint
07. – 09.02.	1700 – 0100	KW	CW, SSB, Digi	Delaware QSO Party

09.02. 1630 – 1730 KW

CW, SSB

OK1WC Memorial Contest

Zu guter Letzt

Das Finanzamt schreibt: "Bezüglich Ihrer Steuererklärung teilen wir Ihnen mit, dass uns im Verhältnis zu Ihrem Wareneingang der angegebene Umsatz zu niedrig scheint."

Darauf schreibt der verärgerte Steuerpflichtige: "Am Tag scheint mir die Sonne, nachts scheint mir der Mond. Was dem Finanzamt scheint, ist mir egal."

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch des Distriktes M. Die Redaktion hatten Carmen, DC8LC und Bernd, DF3LE. Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind bitte bis sonntags **18:00 Uhr (!)** an folgende Email- Adresse zu übermitteln: **sh-rundspruch@darco.de**

An alle Ortsverbände des Distriktes M: Gebt der Rundspruchredaktion bitte mehr Informationen aus eurem OV-Leben, zu euren Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekten und Veränderungen im OV!!! Wir würden gerne mehr aus unserem Distrikt M berichten. **Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!!**

Der heutige Rundspruch kann in Kürze auf der Distriktswebseite unter www.darc.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen werden. Fragen zum heutigen Rundspruch werden nach dem Ende des Bestätigungsverkehrs beantwortet. Internet- und E-Mailadressen bitte im Rundsprucharchiv nachlesen.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigungen auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder, wie SWL und Lifestreamer, auch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen: **04602-967077**

Korrekt ausgefüllte QSL-Karten werden gerne mit einer DLØSH-Karte beantwortet.

Vielen Dank an die Relais-Betreiber und Rundspruchsprecher für die Mithilfe bei der Aussendung dieses Rundspruchs. Die Redaktion behält sich nach Rücksprache mit den Verfassern die Nachbearbeitung von Beiträgen oder die Nichtveröffentlichung einzelner Beiträge vor.

Das Rundspruch Team gratuliert allen Geburtstagskindern, wünscht allen Kranken eine baldige Genesung und allen Urlaubern einen angenehmen Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

Viele Grüße und auf wieder hören. Kiek mol wedder in; bis zum nächsten Montag.